

Inhalt

Abbildungsverzeichnis	8
Abkürzungsverzeichnis	9
1 Problemstellung – Konturierung des Bezugsrahmens	11
1.1 Methodische Anmerkungen	17
1.2 Erkenntnisinteresse und Zielsetzung	20
1.3 Aufbau der Untersuchung	21
2 Sozialer Wandel in Deutschland ab dem 20. Jahrhundert	27
2.1 Kapitalismus als Triebfeder sozialen Wandels	31
2.1.1 Wandel vom fordistischen zum postfordistischen Kapitalismus	33
2.1.2 Dynamiken und Entwicklungstendenzen im postfordistischen Kapitalismus	45
2.2 Wissensgesellschaft und die ökonomische Bedeutung von Wissen	53
2.3 Digitalisierung und Industrie 4.0	60
3 Bildung im Kontext von Kapitalismus und Neoliberalismus	65
3.1 Zusammenhang von Arbeit, Bildung und Ökonomie	69
3.2 Ökonomisierung der Bildung	72
3.2.1 Konzept der Landnahme	74
3.2.2 Die Sinnentleerung von Bildung durch Bildungsgerede	80
3.2.3 Ökonomisierung der Bildungsinhalte	83
3.2.4 Neoliberale Subjektivität	92
4 Bildung und Hegemonie – Rezeption und Perspektive von Antonio Gramsci	102
4.1 Zum Hegemoniebegriff	105
4.2 Kulturelle Hegemonie – Die Produktion konsensfähiger Ideen	107
4.2.1 Die Rolle der Intellektuellen	111
4.2.2 Der erzieherische Staat	113
4.2.3 Hegemonieapparate	116
4.2.4 Hegemonie in globalen Zusammenhängen	118
4.2.5 Passive Revolution und Landnahme	121
4.2.6 Bildung zur Konsensbildung	123

5	Hegemonie des neoliberalen Bildungsverständnisses	127
5.1	Bildungspolitik und ‚passive Revolution‘	130
5.1.1	Bildungsprogrammatik: Bildung für wirtschaftliches Wachstum und Wettbewerbsfähigkeit	131
5.1.2	Bildungsprogrammatik: Lebenslanges Lernen	134
5.1.3	Europäische Bildungspolitik	139
5.1.4	Neue Steuerungssysteme im Bildungswesen	143
5.2	Hegemonieapparate	153
5.2.1	Globale Akteursebene	154
5.2.2	Bildungssteuerung durch die OECD	156
5.2.3	Lobbyismus und Politikberatung	160
5.2.4	Empirische Bildungsforschung	171
6	Bewusstseinsbildung und Gegenhegemonie	178
6.1	Widerspruch von Bildung und Herrschaft – Dialektische Bestimmungen des Bildungsbegriffs	181
6.1.1	Aktuelle Widerspruchslagen	193
6.1.2	Einfallstore emanzipatorischer Potenzialität	199
6.1.3	Mündige Selbstverfügung	202
6.2	Bildung als Ausgangspunkt der Gegenhegemonie	207
6.2.1	Bildungs- und Mündigkeitsperspektive bei Gramsci	208
6.2.2	Gegenhegemonie	212
7	Schlussbemerkungen	221
	Literaturverzeichnis	232
	Internetquellen	256

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1:	Die vier Stufen der industriellen Revolution	60
Abbildung 2:	Kompetenz als situationsbezogene Relation zwischen Person und Umwelt	86
Abbildung 3:	Kräfte in einer historischen Struktur	109
Abbildung 4:	Akteure und Kräfte der ‚Educational Governance‘	145